

## INHALT

---

EINLEITUNG DES HERAUSGEBERS ..... XI

### DIE KRISIS DER EUROPÄISCHEN WISSENSCHAFTEN UND DIE TRANSZENDENTALE PHÄNOMENOLOGIE ERGÄNZUNGSBAND TEXTE AUS DEM NACHLASS 1934–1937

I.	VORSTUDIEN (AUGUST 1934 BIS NOVEMBER 1935) .....	1
Nr. 1	Menschliches Leben in der Geschichtlichkeit (August 1934) ...	3
	1) Die ursprünglich erste Geschichtlichkeit .....	3
	2) Die historische Gegenwart ist historische Koexistenz von Menschen .....	5
	3) Der Mensch als Vernunftwesen in der Nation .....	7
	4) Nationen in Koexistenz mit anderen Nationen (politische Geschichtlichkeit) .....	9
	5) Die Entwicklung der Wissenschaften: Einbruch der Vernunft	12
	6) Das Entstehen der Wissenschaften bei den Griechen .....	14
	7) Die Art der neuen Traditionalität .....	15
Nr. 2	Konkrete Wissenschaft und Physikalismus (8.–9. September 1934)	18
	1) Die konkreten Individualitäten als Grundlage der Wissen- schaften .....	18
	2) Die Welt der physikalischen Körper und die Welt der Lebe- wesen .....	23
Nr. 3	Die Naivität der Wissenschaft (wohl Herbst 1934) .....	27
	1) Die erste Naivität des Wissenschaftlers, die erste Naivität des Philosophen .....	27
	2) Die zweite Naivität: das Übersehen der Geschichtlichkeit ...	32
Nr. 4	Verschiedene Formen der Historizität. Erster Einschlag (Spät- herbst 1934) .....	37
	1) Generativität und Völkerbildung .....	37

	2) Nation im offenen Horizont fremder Nationen . . . . .	38
	3) Erste und zweite Historizität . . . . .	40
	4) Entmythisierung und erste objektive Welt . . . . .	41
Nr. 5	Die Geschichte der Philosophie im Konnex der historischen Wissenschaft und der Kultur (November 1934) . . . . .	47
	1) Die Bedeutung der Geschichte der Philosophie für den philosophischen Selbstdenker . . . . .	47
	2) Die historische Vergangenheit in ihrer Wirksamkeit auf die Gegenwart . . . . .	51
	3) Die Historie als Wissenschaft von der Genesis der Menschheit . . . . .	53
	4) Die Geschichte der Philosophie im Vergleich mit der Geschichte der Kultur . . . . .	56
Nr. 6	Fungierende Subjektivität und objektive (Juni 1935) . . . . .	60
	1) Zur Theorie der Umwelten und ihrer fungierenden Wirkeiten. Zur Theorie der Induktion und deskriptiven Wissenschaft . . . . .	60
	a) „Ich“-Modi – Umwelt-Modi . . . . .	62
	b) Umwelt als Welt der Bekanntheiten und Unbekanntheiten . . . . .	63
	c) Hypothesenbildung (NEWTON) und Induktion . . . . .	65
	d) Zur Theorie der Induktion im Hinblick auf die Wissenschaften . . . . .	67
	2) Die fungierende Subjektivität als Geist und die raum-zeitliche Realitätenwelt . . . . .	70
Nr. 7	Einströmen (Sommer 1935) . . . . .	77
Nr. 8	Die Vermöglichkeiten der Selbstvariation der transzendentalen Subjektivität (Mitte September 1935) . . . . .	84
Nr. 9	Der Physiker und die menschlichen Leiber als Körper (20. November 1935) . . . . .	90
II.	ENTWÜRFE, „BEILAGEN“ UND „EINLAGEN“ ZUM TYPOSKRIPT (NOVEMBER 1935 BIS SOMMER 1936) . . . . .	101
Nr. 10	Die Psychologie in der Krise der europäischen Wissenschaft. Die Prager Vorträge (November 1935) . . . . .	103
Nr. 11	Die Ontologie der Lebenswelt und die konkreten Wissenschaften. Schlußteil der Erstfassung der <i>Krisis</i> (Dezember 1935) . . . . .	140
	1) Die Ontologie der Lebenswelt und die beiden Arten der Idealisierung . . . . .	140
	2) Die Welt der Konkreta als Thema der Wissenschaften . . . . .	144
	3) Die konkrete Ontologie der Lebenswelt als Fundament der Wissenschaften . . . . .	148
	4) Die Evidenz der Ontologie der konkreten Welt . . . . .	153
	5) Der normale Mensch als Thema der konkreten Wissenschaften . . . . .	157
Nr. 12	Antiker und neuzeitlicher Objektivismus. Vorbereitungen zu dem III. Teil der <i>Krisis</i> (Januar 1936) . . . . .	161
Nr. 13	Transzendentalphilosophie im Ausgang von der Lebenswelt und der Psychologie. Vorbereitung zum Schlußteil der <i>Krisis</i> (März 1936) . . . . .	167
	1) Die Lebenswelt und die Psychologie als Zugang zur Transzendentalphilosophie . . . . .	167
	2) Transzendentalphilosophie als Übersteigerung des lebensweltlichen Bodens . . . . .	177

Nr. 14	Beilagen zur Lebenswelt und Psychologie. Gegen den CARTESIANISCHEN Dualismus (April / Mai 1936) . . . . .	185
	1) Zur Lebenswelt als Grundlage der Psychologie. Beilage zu <i>Krisis</i> , § 63 . . . . .	185
	2) Zur Kritik der mathematischen Naturwissenschaft und des CARTESIANISCHEN Dualismus. Beilage zu <i>Krisis</i> , § 64 . . . . .	186
	3) Gegen den Dualismus von Psychischem und Physischem. Beilage zu <i>Krisis</i> , § 65 . . . . .	189
Nr. 15	Ansatz der Auslegung der Lebenswelt: Weltbewußtsein und Lebenswelt (Mai 1936) . . . . .	191
	1) Die Geltung der Lebenswelt aus dem Weltbewußtseinsleben. Beilage zu <i>Krisis</i> , § 44f. . . . .	191
	2) Zur Auslegung des Weltbewußtseinslebens. Beilage zu <i>Krisis</i> , § 28 . . . . .	192
	a) Die Einheit des Weltbewußtseinslebens . . . . .	192
	b) Die Intersubjektivität des Weltbewußtseinslebens . . . . .	197
Nr. 16	Zur Ausarbeitung: die Aufgabe der Psychologie und ihre Beziehung zur Transzendentalphilosophie (Ende Mai 1936) . . . . .	203
	1) Zur Kritik der Mathematisierung der Psychologie und zur Kritik an GAUSS' Gottesbegriff. Ausarbeitung zu <i>Krisis</i> , § 60 . . . . .	203
	2) Zur Verschwisterung der Psychologie mit der Transzendentalphilosophie. Neue Einlage zu <i>Krisis</i> , § 60 . . . . .	208
Nr. 17	Lebensweltliche Evidenz. Beilage zu <i>Krisis</i> , § 34e) (Sommer 1936)	214
Nr. 18	Die Welt als Thema der Interessenepoché. Beilage zu <i>Krisis</i> , § 36 (Sommer 1936) . . . . .	217
Nr. 19	FINKS Vorschlag: zu Vorläufigkeit des Konstitutionsbegriffs. Einlage zu <i>Krisis</i> , § 49 (Sommer 1936) . . . . .	220
Nr. 20	Transzendentalphilosophie als Kritik der mythischen Denkweisen. Einlage zu <i>Krisis</i> , § 57 (Sommer 1936) . . . . .	222
Nr. 21	Zur Methode der Geschichtsbetrachtung. Einlage zur geplanten Fortsetzung der <i>Krisis</i> (Mitte August 1936) . . . . .	227
	1) Die Methode der geschichtlichen Betrachtung der Philosophie . . . . .	227
	2) Die Methode des Historikers im Horizont der Philosophie . . . . .	234
III. MANUSKRIPTE ZUR ÜBERARBEITUNG DES III. TEILS UND ZUR AUSARBEITUNG DES SCHLUSSTEILS (SOMMER 1936) . . . . .		
Nr. 22	Schichten des Weltbewußtseins (13. Juni 1936) . . . . .	247
	1) Das strömende Leben als Weltbewußtseinsleben . . . . .	247
	2) Die Stufen der Weltkonstitution im Horizont des Zwecklebens und der Intersubjektivität . . . . .	255
	3) Transzendente Reflexion: die Beziehung von Ich und Welt . . . . .	262
	4) Transzendente Selbstbesinnung als transzendente Genesis der Welt . . . . .	266
Nr. 23	KANT. Formale und transzendente Logik (Juli 1936) . . . . .	272
Nr. 24	Philosophie als Werkgebilde in ihrer Einzigartigkeit (erste Augusttage 1936) . . . . .	280
Nr. 25	Die Welt der Tatsachen (9. und 10. August 1936) . . . . .	293
	1) Die Welt als Universum von Dingen . . . . .	293
	2) Die Arten der Veränderung von Dingen . . . . .	298

Nr. 26	Die Zweckstruktur der Lebenswelt und die deskriptiven Wissenschaften (Ende August 1936) . . . . .	302
	1) Der Wir-Konnex der menschlichen Vorhaben (Zwecke) im Gegensatz zur Welt der puren Realitäten . . . . .	302
	2) Deskriptive Erfahrungswissenschaften und Geschichtswissenschaft als deskriptive Wissenschaft vom personalen Leben . . .	308
Nr. 27	Das Gesetz der Fortpflanzung (Ende August 1936) . . . . .	317
Nr. 28	Die anthropologische Welt (Ende August 1936) . . . . .	321
	1) Allgemeine Beschreibung der anthropologischen Welt . . . .	321
	2) Weltleben und Sterben der menschlichen und transzendentalen Subjektivität . . . . .	327
Nr. 29	Redaktionelle Hinweise zur Publikation des III. Teils (Sommer 1936) . . . . .	339
	1) Wiederholungen . . . . .	339
	2) Verschiedenes . . . . .	340
IV. MANUSKRIPTE AUS DER ZEIT NACH DER VERÖFFENTLICHUNG (JANUAR BIS SOMMER 1937) . . . . .		
Nr. 30	Geschichte und Erinnerung (Januar 1937) . . . . .	343
Nr. 31	Randnotizen (Anfang 1937) . . . . .	350
	1) Annotationen aus dem Handexemplar der <i>Krisis</i> . . . . .	350
	2) Sinnlichkeit und Vernunft. Notiz zu <i>Krisis</i> , § 25 . . . . .	361
Nr. 32	Teleologie in der Philosophiegeschichte (Ende August 1936 und Ende Juni / Juli 1937) . . . . .	362
	I. Die Teleologie der Berufe und der Ursprungssinn der Philosophie . . . . .	362
	1) Der Zweck der Berufe im Horizont der Zeit . . . . .	362
	a) Einleitung: der Zweck des Philosophenberufes im Vergleich mit anderen Berufen . . . . .	362
	b) Berufe als Aufgaben von habituell verharrenden Willenszielen . . . . .	364
	c) Wollen, Wille und immanentes Zeitfeld. Akt und Zeit . . .	367
	d) Übernahme der Tradition als Übernahme von Aufgaben . . .	373
	2) Die Einzigartigkeit des Ursprungssinnes der Philosophie . . .	376
	a) Die Erkenntnisaufgabe als Spezifikum des Philosophenberufes . . . . .	376
	b) Der Zwecksinn der Philosophie (Urstiftung) in Kontrastierung mit den Zielen im vorwissenschaftlichen Leben . . .	379
	c) Die Bedeutung der Konfrontation mit fremden Kulturen für das Entstehen der philosophischen Weltfrage bei den Griechen . . . . .	386
	d) Die revolutionäre Änderung des Denkens im Ursprungssinn der Philosophie bei den Griechen . . . . .	389
	II. Die Urstiftung der Philosophie und die innere Teleologie der neueren Philosophie . . . . .	392
	1) Die Urstiftung der Philosophie aus der theoretischen Einstellung . . . . .	392
	2) Die innere Teleologie der neueren Philosophie . . . . .	397
	III. Die Zweckidee der Philosophie und ihre Rechtfertigung . . .	403
	1) Das verborgene Telos der Philosophie: „Wissenschaft vom	

	Universum des Seienden“ im Gegensatz zum Ziel der Philosophie der einzelnen Philosophen .....	403
2)	Die Einheit der Philosophie als Telos von der Urstiftung her im Unterschied zu den Philosophien im Plural .....	406
3)	Universale Epoché von aller traditionellen Philosophie als Kritik an deren Voraussetzungen .....	413
Nr. 33	Die Unterscheidung zwischen absoluter und relativer Urstiftung (Sommer 1937) .....	421
Nr. 34	Zur Kritik an den <i>Ideen I</i> (Sommer 1937) .....	424
1)	Terminologische Änderung der Neutralitätsmodifikation in Als-ob-Abwandlungen .....	424
2)	Das Problem der Einleitung in die transzendentalphänomenologische Philosophie .....	425

TEXTKRITISCHER ANHANG

ZUR TEXTGESTALTUNG .....	429
TEXTKRITISCHE ANMERKUNGEN .....	439
CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT DER EDIERTEN K-III-MANUSKRIPTE UND DER DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDEN MANUSKRIPTE .....	551
NACHWEIS DER ORIGINALSEITEN .....	556
NAMENREGISTER .....	557